

26.08.2024 - 14:30 Uhr

Berliner Sparkasse: Neuer Sitz in Johannisthal eröffnet



Berliner Sparkasse: Neuer Sitz in Johannisthal eröffnet

- 1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter seit Anfang August am neuen Standort auf 25.000 Quadratmetern Bürofläche tätig
- Offene Arbeitsumgebung und neue Art der Zusammenarbeit für moderne Bankgeschäfte und zufriedene Kundinnen und Kunden
- Fertigstellung des Gebäudes in nur 38 Monaten durch die Berliner BAUWERT AG
- Erstes Gebäude des nachhaltigen Bürocampus Square 1 der BAUWERT AG bezogen
- Direkte Nachbarschaft zum Wissenschafts- und Technologiestandort Johannisthal / Adlershof

Die Berliner Sparkasse ist jetzt auch in Johannisthal/Adlershof zu Hause. Sie hat einen ihrer beiden zentralen Sitze von der Gustav-Meyer-Allee im Wedding an den Berliner Wissenschafts- und Technologiestandort verlegt und dort ein von der BAUWERT AG errichtetes nachhaltiges und barrierefreies Gebäude auf dem Bürocampus Square 1 bezogen. 1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gestalten hier auf einer Fläche von 25.000 Quadratmetern und in einer offenen Arbeitsumgebung die Zukunft des Bankgeschäfts für die Kundinnen und Kunden der Berliner Sparkasse.

Im Rahmen eines gemeinsamen Presserundgangs begrüßte Oliver Igel, Bezirksbürgermeister Treptow-Köpenick, gemeinsam mit Olaf Schulz, Vorstand der Berliner Sparkasse, und Daniel Herrmann, Vorstand der BAUWERT AG, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und überzeugte sich von der hohen Qualität des Gebäudes.

Oliver Igel, Bezirksbürgermeister Treptow-Köpenick: „Ich freue mich, die Berliner Sparkasse und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter herzlich am Wissenschafts- und Innovationsstandort Johannisthal/Adlershof willkommen zu heißen. Dieser Standort hat sich in den letzten Jahren dynamisch entwickelt und zählt heute zu den führenden Zentren für Forschung und Technologie in Berlin. Die Ansiedlung der Berliner Sparkasse ist ein weiteres Beispiel für das kontinuierliche Wachstum und die Attraktivität dieser Region. Gemeinsam können wir die positive Entwicklung von Johannisthal/Adlershof weiter vorantreiben und innovative Impulse setzen.“

Olaf Schulz, Vorstand der Berliner Sparkasse: „Der neue Standort trägt uns in die Zukunft. Von der Nachbarschaft zum Innovations- und Wissenschaftsstandort Johannisthal/Adlershof versprechen wir uns Inspiration und Vernetzung. Mit dem Einzug machen wir einen weiteren Schritt auf dem Weg der digitalen Transformation, werden agiler, nachhaltiger und moderner.“ Damit ist die Berliner Sparkasse im traditionsreichen Alexanderhaus am Alexanderplatz sowie am Zukunftsstandort Johannisthal/Adlershof mit zwei Hauptsitzen in der Stadt vertreten.

„Die Fertigstellung des Square1 Teilprojekts für die Berliner Sparkasse in nur 38 Monaten, trotz der Herausforderungen durch Pandemie, Ukrainekrieg und Zinswende ist ein bemerkenswerter Erfolg, der die Leistungsfähigkeit der BAUWERT und die

Effektivität unserer Prozesse unterstreicht“, erklärt **Daniel Herrmann, Vorstand der Berliner BAUWERT AG**, die den Gebäudekomplex langfristig an die Berliner Sparkasse vermietet hat. „Besonders vertrauensvoll war für uns die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der Berliner Sparkasse und allen weiteren Beteiligten, die es uns ermöglicht hat, dieses ambitionierte Projekt schneller als geplant und innerhalb des Kostenrahmens abzuschließen. Mein Dank geht an den gesamten Vorstand der Berliner Sparkasse aber auch allen anderen Beteiligten aus der Sparkasse, dem Projektteam der BAUWERT AG und unseren zahlreichen Partnern und Dienstleistern“, ergänzt BAUWERT-Vorstand Herrmann.

Moderne Arbeitsumgebung fördert Zusammenarbeit

Das offene Raumkonzept fördert die Zusammenarbeit und den Wissensaustausch. Ob Vorstände oder Referenten, alle arbeiten gemeinsam auf offenen Flächen mit moderner Technik und ohne feste Arbeitsplätze. Jeder kann flexibel den Arbeitsort wählen, der zur jeweiligen Aufgabe am besten passt. Neben Schreibtischarbeitsplätzen bietet das Gebäude Flächen für Besprechungen, Telefon- und Videokonferenzen, kreative Zusammenarbeit, konzentrierte Stillarbeit oder spontane Zusammentreffen.

„Das moderne Gebäude, die flexible Arbeitsumgebung und die vielen Orte der Begegnung fördern die Zusammenarbeit und bieten Platz für die berufliche Entfaltung. All das und die Möglichkeit, in der Verwaltung bis zu drei Tage in der Woche mobil zu arbeiten, machen die Berliner Sparkasse für die Belegschaft und auch potentielle Mitarbeitende attraktiver“, sagt Olaf Schulz.

„Mit Square 1 schaffen wir als BAUWERT AG ein über 140.000 m² großes Ensemble, das innovative Arbeitswelten mit Nachhaltigkeit verbindet. Gute Architektur und die Integration energieeffizienter Technologien bietet den Mitarbeitern der Berliner Sparkasse ein inspirierendes und zukunftsorientiertes Arbeitsumfeld“, so Daniel Herrmann.

Ausgezeichnet nachhaltig

Das Gebäude überzeugt auch in Sachen Nachhaltigkeit, es wurde von der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) mit dem Gold-Standard im Auftrag der BAUWERT AG zertifiziert. In die Bewertung des DGNB fließen unter anderem Nachhaltigkeitsaspekte in den Bereichen Ökologie, Ökonomie, soziokulturelle und funktionale Aspekte, Technik, Prozesse und Standort mit ein.

Für die Berliner Sparkasse ist das neue Gebäude ein großer Schritt in Richtung Nachhaltigkeit: „Mit dem Einzug reduzieren wir unseren ökologischen Fußabdruck erheblich“, so Olaf Schulz. „Unser neues Gebäude in Johannistahl steht damit ganz im Einklang mit unserem Credo: nachhaltig gut für die Stadt Berlin und ihre Menschen.“

„Wir werden Square 1 sukzessive weiterentwickeln mit insgesamt sechs Bürogebäuden, einem Hotel mit Longstay-Apartments, kleine Geschäfte, Cafés, Restaurants und auch einer Kita. Damit wollen wir ein nachhaltiges Quartier realisieren“, so Daniel Herrmann abschließend.

Über die Berliner Sparkasse:

Die Berliner Sparkasse ist seit über 200 Jahren untrennbar mit Berlin verbunden. Als unverzichtbarer Teil dieser Stadt ist sie überall sichtbar, gut vernetzt und integriert – sowohl geschäftlich als auch gesellschaftlich. Ihr Angebot hat sie immer der Zeit angepasst – ihre Werte und ihr öffentlicher Auftrag blieben dabei unverändert. Heute ist die Berliner Sparkasse mit fast zwei Millionen Kundinnen und Kunden das größte Finanzinstitut der Hauptstadt mit einer breiten Angebotspalette für Privatpersonen und Unternehmen sowie ein wichtiger Wirtschaftsfaktor.

Neben ihren klassischen Aufgaben, wie der Versorgung der Bevölkerung mit Finanzdienstleistungen oder der Förderung des Sparens und des Gewerbes, steht die Gemeinwohlorientierung im Mittelpunkt ihres Handelns.

Über die BAUWERT AG:

Die 1983 gegründete BAUWERT Aktiengesellschaft ist einer der führenden deutschen Projektentwickler und Anbieter von wertigen Miet- und Eigentumswohnungen – mit Fokus auf Berlin und das Berliner Umland.

Gleichzeitig agiert das Unternehmen unter Führung der Vorstände Dr. Jürgen Leibfried, Michael Staudinger und Daniel Herrmann erfolgreich als Entwickler von Gewerbeimmobilien in besten Lagen deutscher Groß- und Mittelstädte. Ein weiteres Spezialgebiet sind Custom-Made-Developments, also maßgeschneiderte Neubauten für zukünftige Nutzer.

Über 330 Projekte mit mehr als zwei Millionen Quadratmetern Nutzfläche und einem Investitionsvolumen von fünf Milliarden Euro schaffen die Grundlage der 40-jährigen Marktexpertise von BAUWERT.

Seit Anfang 2023 besteht eine signifikante Beteiligung der WING Group am Unternehmen und hieraus resultierend eine enge Zusammenarbeit im Unternehmensverbund.

PRESSEKONTAKT

Berliner Sparkasse

Katja Holzer

Tel.: 869 651 94

Mail: katja.holzer@berliner-sparkasse.de

Julia Lehmann

Tel.: 869 654 53

Mail: julia.lehmann@berliner-sparkasse.de

BAUWERT Aktiengesellschaft

Lorena Vallerius

Tel.: 030 832 11 5 - 0

Mail: vallerius@bauwert.de

haensch strategy GmbH

Matthias Haensch

Tel.: 0159 0637 1474

Mail: haensch@haensch-strategy.com

Medieninhalte

v.l.n.r.: Daniel Herrmann (Vorstand der Berliner BAUWERT AG), Oliver Igel (Bezirksbürgermeister von Treptow-Köpenick) und Olaf Schulz (Vorstand der Berliner Sparkasse) / Bildrechte: Berliner Sparkasse

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/148822/5851151> abgerufen werden.